

MEDIENINFORMATION

24. SEPTEMBER 2026

UN BALLO IN MASCHERA

**Premiere | Melodramma in drei Akten von Giuseppe Verdi |
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln**

Mit [Un ballo in maschera](#) verwandelt Giuseppe Verdi ein historisches Ereignis – das Attentat auf den schwedischen König Gustav III. – in ein packendes Operndrama. Private Leidenschaften und politische Bedrohungen greifen dabei unaufhaltsam ineinander.

König Gustavo liebt Amelia, die Frau seines engsten Ratgebers und besten Freundes Renato. Beherrscht von seinen Gefühlen und geblendet von seiner Sorglosigkeit erkennt er nicht, dass sein Leben – und mit ihm die politische Stabilität seines Landes – in Gefahr schwebt. Weder Renatos eindringliche Warnungen noch die düstere Prophezeiung der Wahrsagerin Ulrika dringen zu ihm durch. Im Vertrauen auf die Liebe seines Volkes hält sich der König für unantastbar, doch die Verschwörung ist längst im Gange. Statt Achtsamkeit und Vorsicht wählt er den Rausch und Trubel des Maskenballs und mischt sich trotz aller Vorzeichen unter die Gäste.

Verdis Musik verleiht diesem Spannungsfeld eine atemberaubende Dramaturgie: Schwelgerische Liebesmelodien treffen auf brodelnde Unruhe, höfische Leichtigkeit auf düstere Vorahnung. So wird der Maskenball zum Sinnbild einer Gesellschaft, die sich im Glanz des Wohlstands in Sicherheit wiegt und gerade deshalb dem Untergang entgegentaumelt.

Die szenische Umsetzung dieses gefährlich-verführerischen Stoffes übernimmt Jasmina Hadžiahmetović, die in der vergangenen Spielzeit am Tiroler Landestheater bereits mit ihren Inszenierungen von *Die Fledermaus* und *Madama Butterfly* überzeugte. Für *Un ballo in maschera* legt sie besonderes Augenmerk auf eine feine Personenführung innerhalb der hochemotionalen Konflikte. Jan Freeses Bühnenbild verortet die Ereignisse in einem musealen Rahmen – als Zeugnis einer Zeit, deren Konflikte bis in die Gegenwart reichen. Kazuki Yoshida als Gustavo, Önay Köse als Renato und Viktorija Kaminskaite als Amelia brillieren als Gäste in den Hauptpartien unter der musikalischen Leitung von Stephan Zillas. Der international gefragte Dirigent war zuletzt Generalmusikdirektor der Staatsoper Hannover und ist seit dieser Saison Musikdirektor am Opera Ballet Vlaanderen in Antwerpen.

Regieteam und Besetzung

Regie **Jasmina Hadžiahmetović**, Bühne **Jan Freese**, Kostüme **Aleksandra Kica**,
Dramaturgie **Johanna Wildling**, **Diana Merkel**, Musikalische Leitung **Stephan Zilias**,
Gustavo **Kazuki Yoshida**, Renato **Önay Köse**, Amelia **Viktorija Kaminskaite**, Ulrica **Marta
Świderska**, Oscar **Annina Wachter**, Silvano / Cristiano **Jacob Phillips**, Samuel / Graf
Ribbing **Oliver Sailer**, Tom / Graf Horn **Johannes Maria Wimmer**, Ein Richter / Ein Diener
Amelias **William Blake**, Tiroler Symphonieorchester Innsbruck, Chor des Tiroler
Landestheaters, Extrachor des Tiroler Landestheaters

Premiere Samstag, 26.9.26 / 19.00 Uhr, Großes Haus (Dauer ca. 2 h 45, eine Pause)

Weitere Termine:

30.9.26 / 19.30 Uhr, 2.10.26 / 19.30 Uhr, 4.10.26 / 19.00 Uhr, 8.10.26 / 19.30 Uhr, 10.10.26 /
19.00 Uhr, 18.10.26 / 19.00 Uhr, 22.10.26 / 19.30 Uhr, 24.10.26 / 19.00 Uhr, 20.11.26 / 19.30
Uhr, 6.12.26 / 18.00 Uhr, 9.1.27 / 19.00 Uhr

MEDIENKONTAKT

Stefanie Steiner

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

T +43 512 52074-331

M +43 699 15207486

E stefanie.steiner@landestheater.at

www.landestheater.at/medienbereich